

Äthiopien: Nilstaudamm in Betrieb genommen

Addis Abeba. Äthiopien hat den von Ägypten und Sudan kritisierten Nilstaudamm in Betrieb genommen. Eine der 13 Turbinen des Großen Renaissance-Staudammes (englisch GERD) wurde am Sonntag morgen in Anwesenheit des Regierungschefs Abiy Ahmed in Betrieb genommen und soll etwa 375 Megawatt Strom liefern. Der Staudamm, der im Nordwesten Äthiopiens gebaut wird, soll nach seiner Fertigstellung in zwei bis drei Jahren der größte Afrikas sein. Nach äthiopischen Angaben soll der Damm künftig bis zu 6.500 Megawatt Strom aus Wasserkraft erzeugen. Der GERD wird im Blauen Nil erbaut und sorgt seit Jahren für Streit zwischen Äthiopien, Ägypten und dem Sudan. Ägypten, das mehr als 90 Prozent seines Wasserbedarfs aus dem Fluss deckt, befürchtet, dass künftig zu wenig Wasser den Nil herabfließen wird. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/421078.aethiopien-nilstaudamm-in-betrieb-genommen.html>